igs
psychiatrie. sozial.

Tageszentrum Soteria Bern

Angebot teilstationäre Behandlung

Zielgruppe

- Junge Menschen (16 – 40 Jahre alt) mit Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis oder psychotischen Episoden im Rahmen einer Adoleszenten- oder anderen Entwicklungskrise.
- Einerseits werden ehemalige Nutzerinnen und Nutzer der *Soteria Bern* oder anderer stationärer Angebote, die nach der stationären Behandlung weiterhin intensive Behandlung, Unterstützung und eine Tagesstruktur benötigen, aufgenommen. Andererseits können auch Anmeldungen direkt aus dem ambulanten Setting erfolgen, wenn ein Bedarf an einer intensiven teilstationären Behandlung besteht.

Aufnahmeverfahren

Die Aufnahme in das Tageszentrum erfolgt nach einem Schnuppertag, so rasch wie möglich, und ist an jedem Wochentag möglich. Das Eintrittsgespräch wird von der ärztlichen Leitung zusammen mit einem Vertreter des Behandlungsteams am ersten Montag des Aufenthaltes geführt.
Inhalt des Gespräches ist die Beurteilung des aktuellen Zustandes sowie die Festlegung von individuellen Zielen für die Behandlung.
Ein Übertritt erfolgt in der Regel unmittelbar nach dem Austritt aus der stationären Behandlung der *Soteria Bern* oder einer anderen Institution.

Behandlungsziele und Therapieangebot

- Weiterführung des Stabilisierungsprozesses nach der stationären Behandlung.
- Das zentrale Behandlungsangebot ist die Milieutherapie, womit der Bezug zum Alltag gefestigt wird. Die Selbständigkeit wird weiter gefördert. In Einzel-und Gruppengesprächen werden die Schwierigkeiten in der Alltagsbewältigung besprochen und Strategien zur Bewältigung erarbeitet.
- Die soziale Reintegration (Wohnen, Arbeit, Beschäftigung, Ausbildung, Schule) wird individuell gefördert.
- Die Peergruppe bietet Lernfeld in Alltagssituationen, der Austausch mit ebenfalls Betroffenen erzeugt Solidarität und unterstützt die NutzerInnen in der Genesung.
- Die vernetzte Zusammenarbeit mit ambulanten TherapeutInnen, Arbeitgebern und Ansprechpersonen der Sozialversicherungen ist von grosser Bedeutung.
- Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen wird fortgesetzt; bei Bedarf finden die Familiengespräche weiterhin statt.
- Auch während der tagesklinischen Behandlung wird die Abstinenz von Cannabis und Alkohol thematisiert und eingefordert. Ob der Konsum zu einem Ausschluss führt, wird individuell beurteilt. Der Konsum von harten Drogen wird, wenn nötig, überprüft und führt zu einem Ausschluss. Das Therapieprogramm „Cannabis & Psychose“ wird bei allen von dieser Thematik Betroffenen fortgesetzt oder aufgenommen.
- Das Tageszentrum ist von Montag bis Freitag zwischen 08:30 und 15:30 geöffnet. Für Krisenfälle ausserhalb der Öffnungszeiten, steht das stationäre Behandlungsteam der *Soteria Bern* oder der Inselnotfall rund um die Uhr zur Verfügung.

igs Bern
Tageszentrum Soteria
tageszentrum@igsbern.ch

Konsumstrasse 16c
3007 Bern
T: 031 381 30 86

www.igsbern.ch
www.soteria.ch

- Zur Verringerung des Risikos erneuter psychotischer Krisen werden Themen der Rückfallprophylaxe, sowie die kontinuierliche Einnahme der Medikamente, die Wahrnehmung der ambulanten Therapie als auch das Einhalten der Abstinenz regelmässig besprochen.
- Die therapeutische Begleitung im Tageszentrum wird durch ein interdisziplinäres Team von PsychologInnen, ÄrztInnen, MilieutherapeutInnen und Mitarbeitende für soziale Arbeit sichergestellt. Die ärztliche Behandlung erfolgt grundsätzlich bei einem niedergelassenen ambulanten Therapeuten oder Therapeutin. Die ärztliche Behandlung im Tageszentrum Soteria beschränkt sich auf das Eintrittsgespräch sowie die Standortgespräche. In Einzelfällen sind Kriseninterventionen oder überbrückende Behandlungen möglich.

Finanzierung

Die tagesklinische Behandlung im Tageszentrum der *Soteria Bern* wird durch Krankenkassenbeiträge und Kantonsbeiträge finanziert. Generell müssen wir für sämtliche Personen schriftliche Kostengutsprachen bei der Krankenkasse einholen.

Kapazität

Das Tageszentrum der *Soteria Bern* verfügt über 12 Plätze mit ganzen Anwesenheitstagen. Angepasste Teilzeitprogramme sind, wenn sinnvoll, möglich.